

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 91 (2020)

Nachruf: Peter Büchli : Geschäftsmann, Sportler und leidenschaftlicher Rebbauer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Büchli

Geschäftsmann, Sportler und leidenschaftlicher Rebbauer



Am 29. Oktober 2018 ist in Lenzburg Notar Peter Büchli im Alter von 71 Jahren gestorben. Peter Büchli wurde am 4. Februar 1947 in Niederlenz geboren. Er wuchs im Kreis der zwei Bruderfamilien Büchli, mitsamt den Grosseltern auf den kleinbäuerlichen Betrieben der Rössligasse 1 und 3 in Niederlenz auf. Spielkameradinnen waren seine Schwester und zwei Kusinen. Mit Kusine Rosmarie besuchte er Kindergarten und Primarschule in Niederlenz, danach die Bezirksschule in Lenzburg sowie auch die kaufmännische Ausbildungszeit.

Zusammen mit seiner Mutter führte er die bäuerlichen Arbeiten in Stall, Hof und auf Feldern aus. Der Vater war tagsüber in der Firma Hetex als Fergger beschäftigt. Abends wurde am Stubentisch noch Heimarbeit erledigt. So lernte Peter schon in jungen Jahren, was Arbeiten bedeutet. Sein Geschäftssinn erwachte früh, betrieb er doch bereits in der vierten Bezirksschulklasse einen Veloreifenhandel mit Ostdeutschland und Polen.

Nach dem KV auf der Gemeindekanzlei Niederlenz arbeitete er auf der Gemeindekanzlei in Untersiggenthal, bevor er mit einem Kollegen gemeinsam beschloss, die Ausbildung zum Aargauischen Notar in Angriff zu nehmen. Seinen Beruf übte er zuerst als Angestellter, später in einer Partnerschaft und anschliessend ab 1988 während 30 Jahren als selbständiger Notar aus. Mit einer Zusatzprüfung erwarb er auch die Bewilligung zum Handel mit Liegenschaften. 1977 gründete er mit anderen Lenzburger «Jungunternehmern» die Lenzhof AG, welche sich in den 80er Jahren für den Erwerb und Erhalt alter Gewerbehäuser einsetzte. Erstes Projekt dieser Gruppe war der Kauf des alten «Hypi»-Gebäudes an der Bahnhofstrasse 3, wo Peter Büchli später sein Notariat einrichtete.

In seiner Freizeit betätigte sich Peter als erfolgreicher Fuss- und Radballer. Als Radballer erreichte er mit seinem Team mehrmals den Schweizermeister-Titel und vertrat die Schweiz an internationalen Wettkämpfen im Ausland.

Durch die Freundschaft mit Plinio Doninelli erlernte er im Tessin den Rebbaud und konnte ein Rustico mit Rebberg erwerben, welchen er stets gewissenhaft pflegte. Lange Zeit kelterte er den Wein selber, seit 2011 liess er ihn bei Thomas Lindenmann in Seengen keltern und abfüllen. Zwei kleine Weinberge kultivierte er auch in Lenzburg. Ein weiteres Hobby war die Fischerei im Aabach, im Hendschiker Weiher, in Alaska und in Lanzarote.

Mit 40 Jahren heiratete Peter Bächli eine 17 Jahre jüngere Frau mit einem vierjährigen Sohn. Für diese Familie baute er am Böllliweiherweg eine Villa mit Pool und Rebberg. Leider ging die Ehe in die Brüche. Bereits in den 70er Jahren hatte er seine spätere Lebenspartnerin Edith auf dem Fussballplatz kennen gelernt. Auch wenn daraus vorerst keine feste Beziehung entstand, führte er seine langjährige Bekannte dennoch einmal pro Jahr zum Essen aus. Bei dieser Gelegenheit lernten sich Peter und Edith im Jahre 2001 erneut lieben.

Mit Ediths Familie zusammen verbrachte er eine nach wie vor von Arbeit geprägte Zeit und genoss die Familienanlässe. Spezielle Freude empfand er, als er 2012 «Nonno» wurde. Gemeinsame Ferien in Lanzarote, in Agno oder in den Bergen waren bereichernd und die Fröhlichkeit und das Lachen der kleinen Grosstochter für alle ansteckend. Als Peters Krankheit ihn im Spital festhielt, schob Mina Reija den Rollstuhl bei Spaziergängen gerne durch den Spitalpark und zeichnete für Nonno den Föifweiher mit Fischen, andere Erinnerungsbilder und viele Herzen.

MM